

# Protokoll der 1. Sitzung des GEB – Gesamtelternbeirats der Stadt Reutlingen im Schuljahr 2024/25

25.11.2024, 19:00 Uhr

**Protokoll:** Jamel Turki

**Teilnehmende:** 26 Mitglieder\*innen in Präsenz (vgl. Liste der Teilnehmenden) + zeitweise Herr Weber  
(Amtsleiter für Schulen, Jugend und Sport)

## 1. Begrüßung

Vorsitzender, Thomas Kuchelmeister, begrüßt Herrn Weber und die anwesenden GEB-Mitglieder\*innen, stellt die Wahlfähigkeit fest, und präsentiert die Tagesordnung.

## 2. Info von Herrn Weber (siehe Anhang)

- Status Schulentwicklungsplanung:
  - Bei der Ausschreibung zur externen Schulentwicklungsplanung wurde der Schwerpunkt mit Blick auf Grundschule und Rechtsanspruch auf Grundschulkindbetreuung gelegt
  - Zur Bedarfsermittlung ist eine Elternbefragung geplant
  - Es werden 15-20 Testeltern gesucht. Information wurde bereits über GEB an die Eltern verteilt. Rückmeldung der Testeltern bezieht sich auf die Verständlichkeit der gestellten Fragen
  - Eine Begleitgruppe zur Schulentwicklungsplanung mit GEB-Vertreter\*innen wird eingerichtet. Die Begleitgruppe ist kein Entscheidungsgremium und wird als Transparenz-Gremium verstanden
  - Intern werden die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung vor der Sommerpause vorliegen. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat in der September-Sitzung vorgelegt
- Rechtsanspruch auf Grundschulkindbetreuung:
  - Rechtsanspruch (siehe Kinder- und Jugendhilfegesetz §24, 5GB VIII) wird stufenweise beginnend mit 1. Klasse für das Schuljahr 26/27 eingeführt. Im Schuljahr 26/27 1-2. Klasse, 27/28 1-3. Klasse und 29/30 1-4. Klasse
  - Umfang: bis zu 5x8 Std. pro Woche. Auch in den Ferien besteht das Betreuungsangebot (abgesehen von 4 Wochen Schließzeit im Jahr)
  - Um den Betreuungsbedarf abzudecken, ist eine Kooperation mit den Schulen und den Fördervereinen notwendig
  - Im Falle, dass die Betreuung nicht in der eigenen Schule realisiert werden kann, ist auf eine andere Einrichtung auszuweichen. Dabei ist eine zumutbare Entfernung zu berücksichtigen
  - Der Landkreis ist zuständig für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Grundschulkindbetreuung
  - Die Stadt Reutlingen hat 4 runde Tische mit Teilnahme von Fördervereinen und Schulen organisiert
  - Die Stadt Reutlingen berichtete in mehreren Reutlinger Gremien über den aktuellen Sachstand
  - Die Stadt Reutlingen hat eine neue Stelle eingerichtet, die die Umsetzung des Rechtsanspruchs in Reutlinger Schulen koordiniert
  - In 2024 hat die Stadt Reutlingen den Zuschuss für die Geschäftsführung für die

Fördervereine erhöht.

- Bei der Vergabe der externen Schulentwicklungsplanung hat die Stadt Reutlingen den Schwerpunkt auf Ganztagesbetreuung gelegt
- Ausgangslage bei der Betreuung in Reutlingen:
  - 18 Grundschulen und 4 SBBZ
  - 20 Fördervereine tragen Betreuungsleistungen gemäß Reutlinger Modell
  - Bereits 2/3 der Eltern nehmen Betreuungsangebote wahr
- Herausforderungen und offene Fragen bestehen hinsichtlich:
  - Planungssicherheit und Bedarfserhebung: Abweichungen zur tatsächlichen Bedarfsfeststellung
  - Anforderungen an Fördervereine für weitere Unterstützung
  - Raumsituation und bedarfsgerechte Raumkonzepte
  - Personalgewinnung und -qualifizierung: in Baden-Württemberg besteht keine Qualifikationspflicht für Betreuungspersonal. Es ist ein Mangel auf dem Markt für Erzieher\*innen zu verzeichnen. Daher wird es in Reutlingen ein Mix zwischen unterqualifizierten, qualifizierten und überqualifizierten z.B. durch Studium geben
  - Inklusion und Integration: Rechtsanspruch besteht für alle Kinder. Fachkräfte sind hier notwendig
  - Ferienbetreuung: Rolle von Kooperationspartnern und Landkreis Reutlingen
  - Verlässliche Kooperation im Ehrenamt (Fördervereine)

### 3. Bericht des Vorstands (siehe Anhang)

- Ganztagesbetreuung:
  - GEB ist in der Steuerungsgruppe für Ganztagesbetreuung vertreten.
  - Der GEB hat die Sorge, dass die Ganztagesbetreuung nicht in allen Schulen vor Ort umsetzbar ist. Dies würde zusätzliche Fahrerei notwendig machen. Daher die Bitte vom GEB an die Elternbeiräte\*innen bei ihren Schulen nach der Umsetzbarkeit der Ganztagesbetreuung zu fragen
- Gymnasiale Erweiterung:
  - Der GEB begrüßt die aktuelle Situation, dass die Entscheidung für die gymnasiale Erweiterung erst nach Abschluss der Schulentwicklungsplanung getroffen wird
- Renovierungsstau:
  - Im Moment gibt es keine Priorisierung für geplante Renovierungen
  - Für akute Themen an Schulen weist der GEB darauf hin, dass der Prozess für die Meldung von notwendigen Maßnahmen an Schulen eingehalten werden sollte. Dabei muss die Meldung über die Schulleitung an die Stadt Reutlingen erfolgen
- Schulentwicklungsplanung:
  - Der GEB war im Auswahlgremium für die externe Schulentwicklungsplanung mit 2 Personen je Vorstellung vertreten
  - Der GEB wird in der Begleitgruppe für die externe Schulentwicklungsplanung vertreten sein
  - Der GEB lobt die Stadt Reutlingen für die geschaffene Transparenz bei der Auswahl des Büros für die externe Schulentwicklungsplanung
- Schulsozialarbeit:
  - Neue Förderrichtlinie für die Schulsozialarbeit: Aufstockung der Schulsozialarbeit. Demnach

wären für die Stadt Reutlingen 12 zusätzliche Stellen für Sozialarbeit notwendig. Die Stadt Reutlingen kann nur 2 Stellen umsetzen

- Der GEB fordert die Umsetzung der Förderrichtlinie
- Schulbeirat der Stadt Reutlingen:
  - Der GEB nimmt an den Schulbeiratssitzungen der Stadt Reutlingen mit 2 Vertreter\*innen teil

#### 4. Ferienplanung

- Zwischen GEB und geschäftsführenden Schulleiter\*innen abgestimmte Ferienplanung 2026/2027 (siehe Anhang) wurde einstimmig angenommen

#### 5. Wahlen des Vorstands

- Vorsitz: **Anne Sophie Lutz** wurde einstimmig gewählt. Sie hat die Wahl angenommen
- Stellvertretung des Vorsitzes: **Alexander Wahl** wurde einstimmig gewählt. Er hat die Wahl angenommen
- Stellvertretung im Schulbeirat (2 Stellvertreter\*innen):
  - **Svenja Schmidt** wurde mit 18 Stimmen gewählt. Sie hat die Wahl angenommen
  - **Natalie Greineck** wurde in Abwesenheit mit 17 Stimmen gewählt. Sie hat dem GEB ihre Kandidatur und die Annahme der Wahl im Falle eines positiven Ergebnisses dem GEB schriftlich eingereicht
  - 16 Stimmen gingen an eine weitere Person
  - 4 Enthaltungen
- Beisitzer\*innen  
Folgende Personen wurden einstimmig gewählt und sie haben die Wahl angenommen:
  - **Özlem Hosgör**
  - **Dominik Kirste**
  - **Hatun Özdemir**
  - **Despina Patsidou**
  - **Matthias Artzt**
  - **Laura Schimmel**

#### 6. Sonstiges

- Anfrage der Hochschule Reutlingen für eine Infoveranstaltung für Eltern zum Thema "Studium": Sinnhaftigkeit wurde kontrovers diskutiert. Der neue Vorstand wird intern dieses Thema weiterdiskutieren und der Hochschule Reutlingen eine Rückmeldung geben
- Verkehrssicherheit:
  - Frau Stefanie Tripp (Römerschanzschule) erinnerte an das Konzept der Verkehrssicherheit, dass sie bereits im Frühjahr auf der GEB-Sitzung vorstellte (siehe Anhang)
  - Bei Interesse kann man sich an Frau Stefanie Tripp wenden: [EB-Grundschule@gmx.de](mailto:EB-Grundschule@gmx.de)

Vielen Dank für die engagierte Teilnahme!

Gez. GEB Vorstand

Anhänge:

- Information von Herrn Weber
- Bericht des Vorstands
- Ferienplanung
- Verkehrssicherheitskonzept
  - Konzeptvorstellung
  - Helferinfo-Schülerlotse
- Teilnehmerliste

# Rechtsanspruch auf Grundschulkindbetreuung 2026/2027

GEB 25.11.2024

## **Das GaFöG**

- Rechtsanspruch im SGB VIII – Zuständigkeit Kreise!
- Stufenweise Einführung Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/27. (§24 SGB VIII)
- Umfang: 5x8h – auch i.d. Ferien (4 Wochen Schließzeit) → Koordination und Kooperation notwendig.
- Anspruchserfüllende Angebote entweder betriebserlaubnispflichtig nach §45 SGB VIII oder unter Schulaufsicht.
- Invest-Finanzierung geklärt (GaFinHG 386 Mio. € Bund für BW + Land mit ca. 700 Mio. € in 6 Jahren bis 2030)
- Laufende Betriebskosten noch offen (Bund, Landeszuschüsse Ferienbetreuung?)
- Weiterhin viele ungeklärte Fragen (Statistikmeldung, Kostenträgerschaft, Verhältnis zu den Landkreisen...)

## Prozess bei der Stadt Reutlingen

**21.12.2021:** Inkrafttreten GaFöG

- 4 Runde Tische mit den Fördervereinen zum Thema
- Information zum aktuellen Sachstand in den Gremien der Stadt Reutlingen 2022 und 2023
- Besetzung von 1,4 Stellen im Sachgebiet Bildungsregion mit Schwerpunkt „Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in Grundschulen und SBBZ“ zum 01.01.2024

## **Prozess bei der Stadt Reutlingen**

### **2024:**

- Erhöhung Geschäftsführungszuschuss für Fördervereine
- Planbezirkstreffen mit Landkreis RT und Staatlichem Schulamt
- Schwerpunkt „Ganztag“ bei Vergabe der externen Schulentwicklungsplanung
- AGs beim Städtetag zur Klärung der offenen Fragen





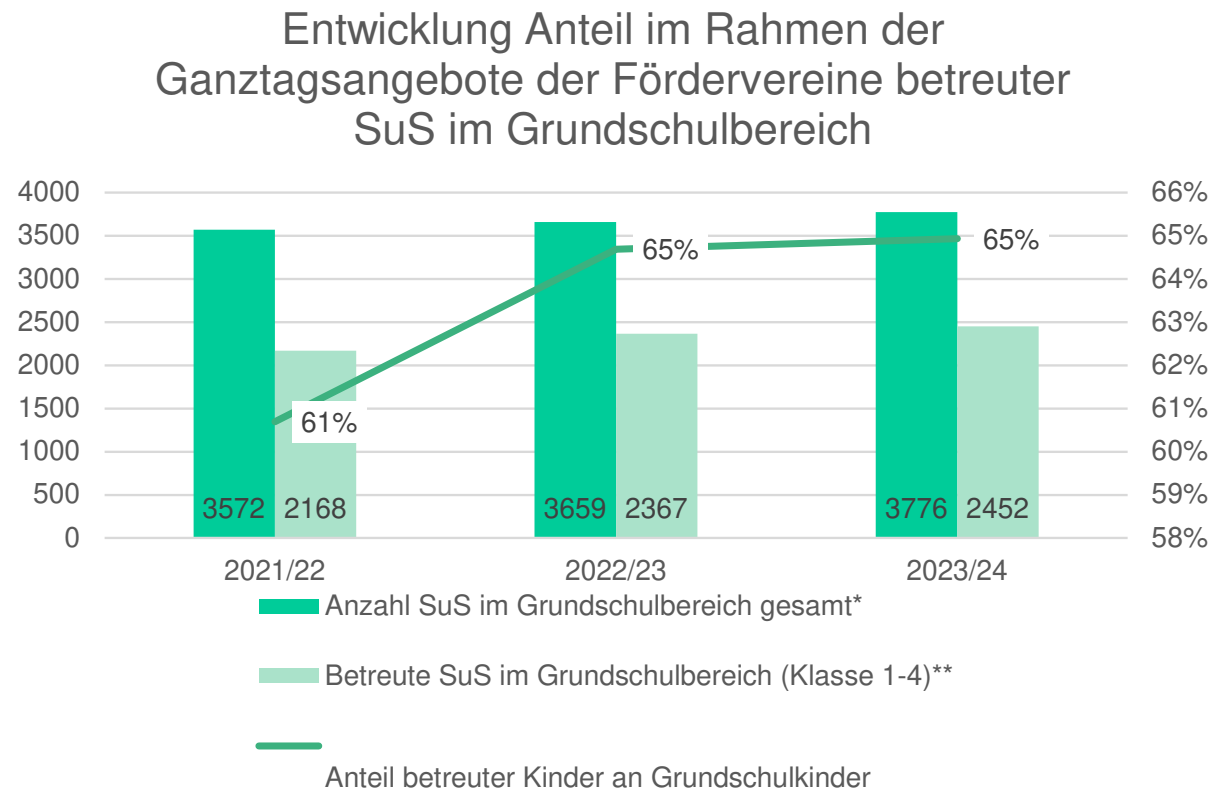
## Ausgangslage Stadt Reutlingen

- **18 Grundschulen und 4 SBBZ** in städtischer Trägerschaft
- **20 Fördervereine** übernehmen wichtige Säulen der Ganztagesbetreuung an den Grundschulen und SBBZ (Reutlinger Modell)



## Status Quo Stadt Reutlingen

- **Konstanter Anstieg** der Gesamtanzahl der SuS im Grundschulbereich.
- Aktuell (Schuljahr 23/24) nehmen **65%** der SuS an Grundschulen und SBBZ an Betreuungsangeboten der Fördervereine außerhalb der Schulferien teil.





## Herausforderungen - Offene Fragen

- **Planungssicherheit & Bedarfserhebung** – tatsächliche Bedarfsfeststellung
- **Anforderungen an die Fördervereine** – weitere Unterstützung
- **Raumsituation** – bedarfsgerechte Raumkonzepte
- **Personal** – Gewinnung und Qualifizierung in leerem Markt
- **Finanzierung** – Landeszuschüsse unklar, Verteilung Bundeszuschüsse
- **Inklusion und Integration** – ALLE Kinder mitnehmen – Fachkräfte!
- **Ferienbetreuung** – Rolle von Kooperationspartnern und Landkreis RT
- **Verlässliche Kooperationen** – verlässliche Kooperationen im Ehrenamt
- ...

# Netzwerkprozess „Weiterentwicklung Ganztag und Betreuung“



## **Netzwerkprozess „Weiterentwicklung Ganztag und Betreuung“**

- Vernetzung und Austausch verschiedener Akteure und Akteurinnen im Ganztag an Reutlinger Schulen
- Vorhandene Ressourcen zugänglich machen
- Prozesse / Abläufe vereinfachen
- Orientierungsrahmen entwickeln
- Stärkung des Fördervereinsmodells

## Prozess- und Leitziele

### Leitziel 2026/2027

Es wird an **möglichst vielen Grundschulen** ein **qualitativ angemessenes, bedarfsgerechtes Angebot** (gem. §24 SGB VIII) vorgehalten.  
Dabei wird die **Flexibilität** des Reutlinger Fördervereinsmodells gewahrt und da wo nötig, ein **gesamtstädtischer Orientierungsrahmen** entwickelt.

### Prozessziele

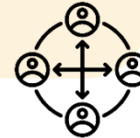
#### Planung und Steuerung

Die Entwicklung der Ganztagesbetreuung an Reutlinger Schulen wird effizient **überblickt, geplant** und **gesteuert**.



#### Netzwerk

Alle Beteiligten arbeiten im „Netzwerk Ganzttag“ strukturiert und **übergreifend** zusammen..



#### Angebotsstruktur

Schulstandorte/Fördervereine sind fähig, ihre **Angebotsstruktur weiterzuentwickeln** und auf **Ressourcen im Sozialraum** zurück zu greifen.



## Prozessplanung

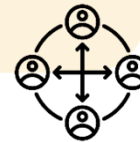
### Planung und Steuerung

Die Entwicklung der Ganztagesbetreuung an Reutlinger Schulen wird effizient **überblickt**, **geplant** und **gesteuert**.



### Netzwerk

Alle Beteiligten arbeiten im „Netzwerk Ganzttag“ strukturiert und **übergreifend** zusammen..



### Angebotsstruktur

Schulstandorte/Fördervereine sind fähig, ihre **Angebotsstruktur weiterzuentwickeln** und auf **Ressourcen im Sozialraum** zurück zu greifen.



### Teilprozesse:

Entwicklung einer effizienten Planungs- und Steuerungsgrundlage für alle Beteiligten und Betroffenen

Beteiligungsorientierte Entwicklung von Orientierungsrahmen & Maßnahmen

Koordination sowie bedarfsgerechte Organisations- und Angebotsentwicklung vor Ort

## **Aktuelle Maßnahmen im Prozess**

- Hospitationen bei Fördervereinen
- Entwicklung Bestandserhebungsinstrument (Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt)
- Fachberatung durch das Bildungsbüro
- Entwicklung einer Elternbefragung (Schulentwicklungsplanung)



## Kommunikationskonzept



**Berichterstattung** sowohl in den Gremien der Stadt Reutlingen als auch im Netzwerk Ganzttag.

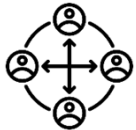
**Projektteam Ganzttag**  
(Bildungsbüro)

**Begleitgruppe**

Abgleich im Hinblick auf **politische Entwicklungen** und Rahmenbedingungen / **Schwerpunktsetzung**



### Beratung, Prozessbegleitung, Koordination



Von Anderen lernen, **Ressourcen im Netzwerk** nutzen

**Rückkopplung** zwischen Theorie und Praxis



**Querschnittsthemen**

**Arbeits & Netzwerkgruppen**

Sozialamt

Abt. Sport

Verbände

Vereine

**„Netzwerk Ganzttag“**  
2x Jahr

Abt. Schule

Abt. Jugend

Jugendhilfe

Fördervereine

Eltern

Schulen

**Erfahrungen vor Ort**

**Lokale Projektgruppen**

**Koordinationsbedarf !!!**

	Wer?	Auftrag und Einbindung	Ziel
Begleit- gruppe	Kreisjugendamt, Staatliches Schulamt, Gesamtelternbeirat, Fördervereine, Geschäftsführende Schulleitung & Weitere je nach Bedarf	Untergruppe der <b>Steuergruppe Bildungsregion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einbindung verschiedener Perspektiven und Entwicklungen in den Gesamtprozess</li> <li>Abgleich von Zielen der Bildungsregion mit den entwickelten Prozesszielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schwerpunktsetzung im Prozessverlauf</li> <li>Prozessesteuerung</li> </ul>
Arbeits- gruppen	Fördervereine, Gesamtelternbeirat, Schulleitungen	Untergruppen aus „ <b>Runder Tisch Fördervereine</b> “ <ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung von Vorschlägen für einen stadtweiten Orientierungsrahmen und</li> <li>Entwicklung möglicher Maßnahmen zur Umsetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entlastung der Fördervereine durch Verwaltungsvereinfachung</li> <li>Stärkung des Fördervereinsmodells</li> </ul>
Netzwerk- gruppen	Gesamtnetzwerk Ganzttag	Netzwerkgruppen aus <b>Gesamtnetzwerk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung von Vorschlägen für einen stadtweiten Orientierungsrahmen und</li> <li>Entwicklung von Modellprojekten in den Sozialräumen vor Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zugang zu vorhandenen Ressourcen schaffen</li> <li>Doppelstrukturen vermeiden</li> </ul>
Lokale Projekt- gruppen	Akteure vor Ort <b>Koordinationsbedarf !!!</b>	Weiterentwicklung der Angebotsstruktur vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlässliche und bedarfsorientierte Strukturen unter Einbezug der Ressourcen vor Ort etablieren</li> </ul>

## 23/24: Einstieg

- Prozessplanung

## 24/25: Entwicklungsphase

- Analyse & Weiterentwicklung Ganztagsbetreuung in Reutlingen

### Externe Schulentwicklungsplanung

- Schwerpunkt Ganztag (Elternbefragung, Schulbesuche...)

## 25/26: Erprobungsphase

- Umsetzung, Evaluation und Anpassung erster Maßnahmen und Modellprojekte

Orientierungs-  
rahmen und Bericht:  
„Ganztag in  
Reutlingen“

**Teilprozess:** Entwicklung einer effizienten Planungs- und Steuerungsgrundlage für alle Beteiligten und Betroffenen

**Teilprozess:** Beteiligungsorientierte Entwicklung von Orientierungsrahmen und Maßnahmen.

**Teilprozess:** Koordination sowie bedarfsgerechte Organisations- und Angebotsentwicklung vor Ort

„Netzwerk  
Ganztag“

„Netzwerk  
Ganztag“

„Netzwerk  
Ganztag“

### Auftakt Netzwerk Ganztag:

- Vernetzung & Austausch
- Bildung von Netzwerkgruppen

### Start Begleitgruppe sowie Arbeits- & Netzwerkgruppen:

- Identifikation des Arbeitsauftrags
- Abstimmung zur Arbeitsstruktur (Turnus, Verantwortlichkeiten etc.)

### Netzwerk Ganztag:

- Information zum aktuellen Stand
- Zwischenstimmen

### Netzwerk Ganztag:

- Abschluss & Ausblick
- Zusammenführung der Ergebnisse / Erkenntnisse
- Abstimmung weiteres Verfahren

Regelmäßige Berichterstattung in städt. Gremien sowie Öffentlichkeitsarbeit

Schuljahr 2026/2027

## Termine im Prozess:

- **23.09.2024:** Runder Tisch Schulfördervereine
- **15.10.2024:** Information in Schulbeirat und VKSA
- **17.10.2024:** „Ganztag im Dialog“ – Auftaktveranstaltung
- **12.11.2024:** Info und Austausch mit dem Familienforum



**DANKE!**  
**FRAGEN?**

---

GESAMTELTERNBEIRAT REUTLINGEN



# KONSTITUIERENDE SITZUNG

## SCHULJAHR 2024 / 2025

25.11.24

# THEMEN

1. Begrüßung
2. Info von Herrn Weber
  - Status Schulentwicklungsplanung
  - Status Einführung Ganztagesbetreuung  
Grundschulen
3. Bericht des Vorstands
4. Abstimmung Ferienplan Schuljahr 25/26
5. Wahl des neuen Vorstands
6. Sonstiges

---

# BERICHT DES VORSTANDS

- Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung
- Gymnasiale Erweiterung
- Renovierungsstau
- Schulentwicklungsplanung
- Schulsozialarbeit





---

# GANZTAGESBETREUUNG

- Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 26/27
  - Herausforderungen der Schulen
    - Raum- und Personalplanung
    - Einbindung von Partnern wie Vereinen
    - Bedarfsfeststellung in den jeweiligen Bezirken
    - Reporting an den Bund
  - Sondersituation in RT: GTB wird durch Fördervereine angeboten, dadurch noch mehr Verantwortung bei den Fördervereinen
- GEB ist Mitglied in der Steuerungsgruppe
    - Aktive Teilnahme und Mitgestaltung
-



---

## GYMNASIALE ERWEITERUNG

- GEB Vorstand hat Prozess gymnasiale Erweiterung kritisch begleitet
- GEB Vorstand begrüßt aktuelle Situation, dass Entscheidung bzgl. Gymnasialer Erweiterung NACH Abschluss Schulentwicklungsplanung erfolgt

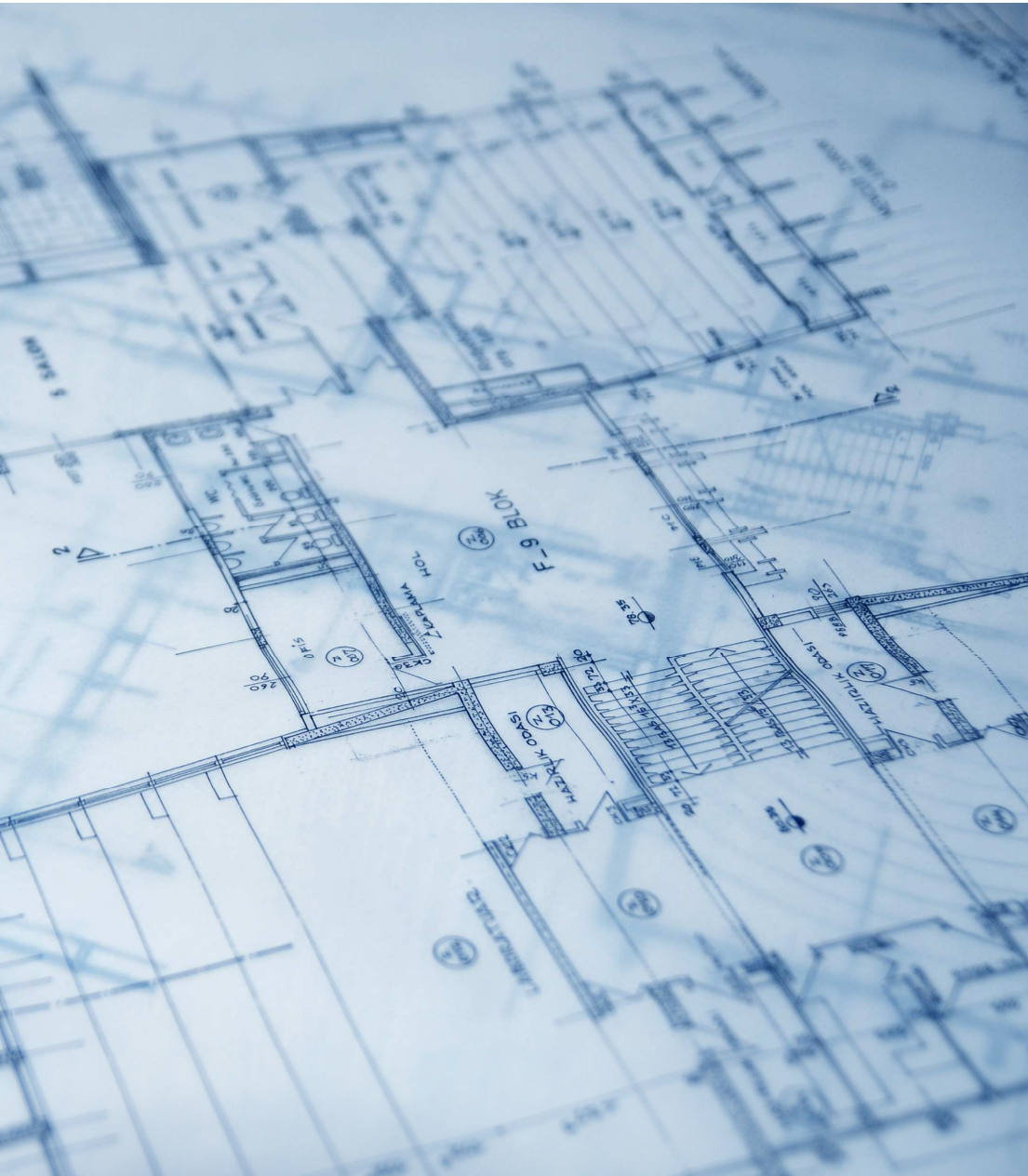


---

# RENOVIERUNGSSTAU

- Notwendigkeit eines Gesamtkonzepts
    - Für Schulsanierungen
  - Vorschlag bzgl. Gesamtkonzept und Priorisierung voraussichtlich ein Ergebnis der Schulentwicklungsplanung
  - Politische Entscheidung im Gemeinderat, GEB begleitet kritisch über Schulbeirat und weitere Aktivitäten
-





---

# SCHULENTWICKLUNGS- PLANUNG

- Ziel:
    - Abschätzung des Bedarfes an Ganztagesbetreuung
    - Begegnung steigender Zahlen an Schülerinnen und Schülern (Erweiterung der gymnasialen Kapazitäten)
    - Sanierung und Modernisierung von Schulgebäuden wo möglich und sinnvoll
  - Auswahl des Planungsbüros
  - Elternbefragung von Grundschuleltern und Kindergarteneltern
  - Finale Ergebnispräsentation September 2025
  - GEB ist Mitglied im Begleitgremium
    - Elternsicht repräsentieren
    - Praktikabilität des Konzepts für Eltern sicherstellen
-



---

# SCHULSOZIALARBEIT

- Neue Förderrichtlinie zur Schulsozialarbeit
  - Aufstockung der Schulsozialarbeit
  - Herausforderungen bei der Finanzierung
- GEB fordert Umsetzung der Richtlinie des Kreises und damit Erhöhung der Schulsozialarbeit in RT unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung
-



# FERIENPLANUNG SCHULJAHR 26/27

## Schulkalender 2026/27 Baden-Württemberg

Kalender

edia

  
Informationen zum Kalender

2026					2027						
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di	1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di	1 Do
2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do Christi Himmelfahrt	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 Mo Rosenmontag	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So Pfingsten	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo Pfingstmontag	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend	24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Di	25 Fr	25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag	25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So
26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So 2. Weihnachtstag	26 Di	26 Fr	26 Fr Karfreitag	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do Fronleichnam	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di	29 Fr		29 Mo Osternmontag	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo	31 Do	31 So Reformationsstag		31 Do Silvester	31 So		31 Mi	31 Mo			31 Sa

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

---

# WAHLEN DES NEUEN VORSTANDS

## ZU BESETZENDE ÄMTER:

- VORSITZ DES GESAMTELTERNBEIRATS
- STELLVERTRETENDER VORSITZ DES GESAMTELTERNBEIRATS  
BEIDE SIND MITGLIEDER DES SCHULBEIRATS DER STADT RT
- ZWEI VERTRETER FÜR DEN SCHULBEIRAT  
(KÖNNEN AUCH BEISITZERINNEN SEIN)
- MINDESTENS DREI UND MAXIMAL SECHS BEISITZERINNEN

---

# GEB-AUFGABEN UND TERMINE

- Aufgaben laut §30 Schulgesetz BaWü
  - Fragen zu beraten, die alle Eltern an öffentlichen Schulen dieses Schulträgers angehen.
  - zum Verständnis für die Entwicklung an öffentlichen Schulen beitragen.
  - Anregungen, Anträge und Wünsche von Mitgliedern im Schulbeirat zu diskutieren und zu unterstützen.
  - Vorschläge und Empfehlungen an den Schulträger und an Schulämter zu transportieren.
  - die beweglichen Ferientage für den Geltungsbereich des Schulträgers festzulegen.
- Regeltermine
  - Sitzungen des GEB min. 2 x p.a.
  - Schulbeiratssitzungen ca. 8 x p.a. Teilnahme durch 2 der gewählten VertreterInnen
  - Vorstandssitzungen gemäß Bedarf (bisher ca. 6 p.a.)
  - Teilnahme an Begleitgruppe Schulentwicklungsplanung ca. 3 x p.a., eine Vertretung
  - Teilnahme an Steuerungsgruppe GTB ca. 3 x p.a., eine Vertretung
  - Mitglied Familienforum 3 x p.a., eine Vertretung



---

# SONSTIGES

- Hochschule RT fragt an, ob Interesse an eine Infoveranstaltung für Eltern besteht
- Mögliche Fragestellungen / Themen:
  - Wie finde ich die richtige Hochschule?
  - Was sind die Unterschiede zwischen den Hochschulformen (Duale Hochschule, Hochschule, Uni)?
  - Welche Kosten kommen auf mich zu? Welche Förderungen gibt es?
  - Wie kann ich mein Kind bei der Entscheidung unterstützen?
  - Für wen wäre das Studium das Richtige - für wen nicht?
  - Von der Real / Hauptschule zum Studium - geht das?
- Weitere Themen

## Konzeptvorstellung

### 1. Thema der Woche: "Sicher, fit und umweltbewusst in die Schule"

- Zeitraum: 23.10.2023 – 27.10.2023

### 2. Organisation durch die Eltern: "Was passiert auf der Straße?"

- Unterstützung der Kinder durch die Eltern beim Überqueren der Zebrastreifen sowie unsichere Straßen
- Wie gehe ich richtig über den Zebrastreifen?
- Wie verhalte ich mich beim Überqueren von unsicheren Straßen?
- Dafür sind 14 Eltern vorgesehen die an Zebrastreifen sowie weiteren Straßen unterstützen werden (S. Plan)
- Geplant ist Montag-Freitag von 7:40 – 8:00 Uhr (15 Eltern)
- Dienstagnachmittag von 16:00-16:20 Uhr (5 Eltern)
- unterstützt durch Lotsen der Klasse 4

### 3. Stempelaktion

- Alle Kinder können in dieser Woche Stempel sammeln
- Voraussetzung für einen Stempel ist, dass die Kinder zu Fuß in die Schule kommen oder wieder nach Hause laufen
- Bei 10 Stempeln in der Woche gibt es einen Bleistift im Sonnenlädle

### 4. Elternbrief (Siehe Anhang) in mehreren Sprachen

### 5. Nächsten Elternabend der 1er nutzen für Diskussionsrunde mit dem Thema „Verkehrssicherheit“

- Elternbeirat der Klasse stellt das Konzept beim Elternabend kurz vor

### 6. Kontakt zu Busunternehmen

- Busunternehmen RSV wird in den Klassen 3+4 ein Schulbustraining durchführen und den Toten Winkel nochmal erklären
- Anfrage ob Ihrerseits Kontrolle der Bushaltestelle durchgeführt werden kann

### 7. Kontakt zu Albert Einstein Gymnasium und Peter Rosseggerschule

### 8. Gestaltung des Unterrichts durch Lehrer oder freiwillige Eltern zu folgenden Themen, die die Kinder am Ende der Woche präsentieren können

- Rallye durch die Römerschanze
- Verkehrszeichen kennen und richtig handeln
- Verkehrsregeln zu Fuß und mit dem Fahrrad beachten
- Wie gehe ich sicher über den Zebrastreifen?
- Wie gehe ich sicher über die Straße, wenn kein Zebrastreifen vorhanden ist
- Nicht mit fremden mitgehe. Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich von fremden angesprochen werde
- Kleidung → Richtige Kleidung im Winter, Ausstattung am Schulranzen mit Reflektoren
- Orientierung im Viertel (Besuch der Kinder zu Hause)
- Thema Klima:
  - o laufen anstatt Autofahren
  - o andere Alternativen zum Autofahren (Fahrrad, Roller, Bus)
  - o Was bedeutet Weltklima? Was kann jeder Einzelne dazu beitragen?
  - o Wie komme ich sicher mit dem Fahrrad in die Schule (Begleitung der Eltern bis zur bestandenen Fahrradprüfung, Helm und Verkehrssicheres Fahrrad)

- Gesundheit:

o Zu Fuß fit in den Tag starten

o Kräftigung Rücken

o Was passiert in meinem Körper, wenn ich viel laufe/gehe? → Vorteile

o Selbstbewusstsein durch Sport/Bewegung stärken

o Gemeinschaftsgefühl stärken

## **9.Ordnungsamt**

Anfrage Zebrastreifen vor der Schule

Anfrage Straßensperrung in der Pause – leider nicht genehmigt

- Eventuell kann in dieser Woche auch ein Tempomessgerät oder Smileys aufgestellt werden



Hey,

schön, dass Du dabei bist unsere Kinder sicher über die Straße zu begleiten

**Unser Ziel ist es**

1. die Kinder zu begleiten
2. den Kindern Tipps geben beim Überqueren der Straße
3. Elterntaxis ein Zeichen zu setzen



Wir wollen freundlich sein und niemanden verurteilen oder fotografieren, wenn er sein Kind mit dem Auto in die Schule bringt und womöglich auch falsch parkt. Dies ist Aufgabe des Ordnungsamts.

Um euch besser erkenntlich zu machen, wäre es schön, wenn Ihr eine **Warnweste** tragt. So werden es die Lehrer auch den Kindern in der Schule erzählen.

Start ist jeden Tag in dieser Woche um 7:40 und es geht bis um 8:00 Uhr bis die Kinder in der Schule sein sollten.

Solltet Ihr noch Fragen haben, könnt ihr gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Vielen Dank für Eure tolle Unterstützung

Herzliche Grüße

Euer Arbeitskreis

# Teilnehmerliste

## GEB-Vollversammlung 25.11.2024

Name

Schule

Email

Jamel Turki

Mima-Specht-GMS

jamel.turki@web.de

ALEX WANL

LIST

ALEXWANL@GMAIL.COM

~~BERNHARD WUCHENAUER~~

HGG

~~bernhard.wuchenaue@tks.de~~

KRISTINA NAUMANN Gutenbergschule

kristinau@gmx.net

Eva Zunft

Friedrich-List-Gymnasium

eva.zunft@gmx.net

Matthias Artzt

PR S

matthias.artzt@icloud.com

Uwe Stoll

IKG

U. Stoll

icloud.com

Laura Schimmel

Waldschule Ohmenhausen

laura@svenschimmel.com

Frauke Thielicke

Albert Einstein Gymn.

frauke.thielicke@gmx.de

Marija Juric

Grundschule Rommelsbach

juric.m@gmx.de

Miniam Liebe

Gs Rommelsbach

miniam.liebe@googlemail.com

Senja Schmidt

FES Reutlingen

senja.schmidt@schmirol.de

Sasha Feierabend

FES Reutlingen

sasha.feierabend@fes-reutlingen.de

Häupler, Silvia

Bodelschwinghschule

silviahaessler@outlook.de

Sabine Müller-Brem

Bodelschwinghschule

sabine.mueller-brem@gmx.de

TANJA SCHMID

AUCHTERT-SCHULE DEGERSCHLACHT

ta-schmid@gmx.de

Kristina Schmidt

Auchtert-Grundschule Degerschl.

Kristina.Gmelin@gmx.de

Dominik Kirste

Eichendorff-Realschule

dominik.kirste@gmail.com

Özlem Hosgöçer

Eichendorff-Realschule

oezlemhosgoer@yahoo.de

Bjoern Huber

ERS

huberbjoern77@gmail.com

Monika Senn

FFG

sennm40@gmail.com

Hatun Özdemir

FHG Betzingen

oezdemir.hatun@gmail.com

Despina Pitsidea

FHG Betzingen

marianthi.dj@googlemail.com

Davita-Christine Bonk

Astrid-Lindgren Schulkinder-  
garten Orschel-Hagen

davitabonk@gmail.com

Agathe Arnoldt

Jos-Leip-Schule RT

agathe-arnoldt@web.de





Name

Schule

Email

Victoria Schrader	Matthäus-Beyer	Victoria.schrader@live.de
Anne Sophie Lutz	Matthäus-Beyer	anne.lutz@me.com
Thomas Kudrickuesch	Kepi	KIGELE@Gmx.DE
Stefanie Trapp	Römerschanzschule	EO-Grundschule@gmx.de (→Verkehr)

